

Wegekreuz an der Kaller Straße in Kall-Sistig

Schlagwörter: [Wegkreuz](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

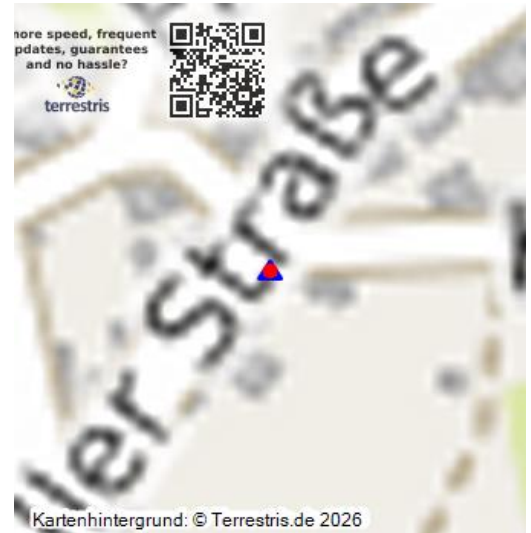
Gemeinde(n): Kall

Kreis(e): Euskirchen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Wegekreuz an der Kaller Straße in Sistig (2023)
Fotograf/Urheber: Sandro Hammermüller



An der Kaller Straße in Sistig steht ein steinernes Wegekreuz auf einer vierkantigen Säule aus Stein. Das Kreuz wurde 1879 von der Familie Stienes im Zuge der Schließung der Eisenerzbergwerke um Sistig errichtet. Ein Ortskundiger schreibt darüber:

„Mitte des 19. Jahrhunderts wurden die Eisenerzbergwerke geschlossen. Der letzte Steiger dieses Bergwerks wanderte in die USA aus. Zuvor errichteten er und seine Familie dieses Kreuz um in guter Hoffnung zu sein, dass sie gut in der neuen Heimat ankommen und dort mehr Erfolg haben werden als hier.“

(Malte Hennes, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2024 / mit freundlichem Hinweis von Herrn Sandro Hammermüller)

Wegekreuz an der Kaller Straße in Kall-Sistig

Schlagwörter: [Wegkreuz](#)

Straße / Hausnummer: Kalkgasse 2

Ort: 53925 Kall - Sistig / Nordrhein-Westfalen

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Vor Ort Dokumentation, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn 1879

Koordinate WGS84: 50° 29 38,83 N: 6° 31 10 O / 50,49412°N: 6,51944°O

Koordinate UTM: 32.324.064,86 m: 5.596.510,67 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.536.902,76 m: 5.595.499,90 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Malte Hennes (2024), „Wegekreuz an der Kaller Straße in Kall-Sistig“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-352027> (Abgerufen: 15. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

